Eichwalder Bote

25. August 2016 Nichtamtliches Informationsblatt der Gemeinde Eichwalde Nr. 3 / 2016

Unsere Humboldt-Grundschule bekommt eine neue Lüftungsanlage

Die Entwicklung schreitet auch im baulichen Schallschutz schnell voran. Das ist gut so, denn die im Jahr 2011 durch die Flughafengesellschaft im Rahmen des Schallschutzprogramms BER in der Humboldt-Grundschule eingebaute dezentrale Fensterlüftungsanlage hat sich so nicht bewährt. Sie ist heute nicht mehr Stand der Technik. Mehr noch: Bei sehr niedrigen oder hohen Außentemperaturen erfüllte sie ihren Zweck nur unzureichend. Die Leidtragenden sind unsere Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal. Dies widerspricht dem hohen Bildungsanspruch, den die Gemeinde Eichwalde auch zukünftig nachkommen möchte und für den wir bekannt sind.

Umso mehr freue ich mich, dass die Flughafengesellschaft den Interessen der Gemeinde entsprochen hat. Im Rahmen ihres heutigen Schallschutzprogramms wird sie auf ihre Kosten für rund 600.000 Euro in der Schule eine neue - nunmehr zentrale - Lüftungsanlage mit Wärmetauschern einbauen, mit der dann der größtmögliche Komfort bei der Belüftung der Schulräume gewährleistet wird.

Am 19. Juli 2016 habe ich mich von Vertretern der Flughafengesellschaft - im Beisein der Schulleitung sowie der Landtagsabgeordnete Tina Fischer - über die anstehende Maßnahme informieren lassen. In enger Abstimmung mit den Bauträgern und der Schulleitung soll die Planung zügig in Angriff genommen werden, sodass die Umsetzung der Maßnahme in den Sommerferien 2017 erfolgen kann.

Ihr Bürgermeister Bernd Speer

Foto: N. Diecke

++ Informieren Sie sich ++++ Informieren Sie sich ++++ Informieren Sie sich ++++ Informieren Sie sich ++

zum Thema: Niveaufreie Bahnquerung an der Friedenstraße

Die im Auftrag des Landkreises Dahme-Spreewald im Rahmen von Variantenuntersuchungen gefertigten Bilder und Videos finden Sie - voraussichtlich ab 01. September 2016 - auf der Homepage der Gemeinde Eichwalde unter AKTUELLE INFORMATIONEN. Gern können Sie sich die Bilder und Videos in unserer Bauverwaltung ansehen.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT

Straßenreinigung und Laubentsorgung im Herbst

Satzungsgemäß sind die Grundstückseigentümer ganzjährig für die Reinigung der Gehwege und Bankette zuständig. Dazu gehört auch die Entsorgung des angefallenen Kehrichts.
Im Herbst unterstützt die Gemeinde die Grundstückeigentümer, in dem sie sechsmal die zusammengeharkten und in der Nähe der Auffahrten abgelegten Laubhaufen aufnimmt und entsorgt. Geplant ist dazu wieder, dass die beauftragte Firma stadtreiniger.com bei jedem Turnus alle Straßen einmal abfährt und das Laub aufnimmt.

Auch in diesem Jahr appellieren wir an alle, nicht schon Wochen vorher das Laub zusammen zu harken und liegen zu lassen, bis die Firma kommt. Sollte zwischenzeitlich viel Laub gefallen sein, sind Sie als Grundstückseigentümer für deren Aufnahme und Entsorgung verantwortlich. Auch das Laub vom Grundstück oder gar Heckenschnitt u.ä. gehören nicht in diese Laubhaufen und Laub darf auch nicht vom Gehweg oder Bankett auf die Fahrbahn geharkt werden.

Die Laubentsorgung für das gesamte Gemeindegebiet Eichwalde erfolgt in den Monaten September bis November und zwar jeweils innerhalb der 37., 39., 41., 43., 45. und 47. Kalenderwoche.
Die Firma stadtreiniger.com beginnt jeden Turnus auf der Schulzendorfer Seite und schafft es je nach Laubanfall und Witterung innerhalb der Woche bis zur Lindenstraße. In der Hauptlaubfallzeit kann für die Entsorgung in Absprache mit der Verwaltung auch noch die Folgewoche zur Entsorgung genutzt werden.

So hoffen wir, auch dieser Laubsaison gut organisiert an den Start zu gehen und uns an der Farbenpracht zu erfreuen.

Die laufende Fahrbahnreinigung wird natürlich auch weiter fortgesetzt.
Ich möchte Sie wieder über die nächsten Termine informieren und Sie bitten, unbedingt die dazu aufgestellten Halteverbote zu berücksichtigen:

Fahrbahnreinigung westlich der Eisenbahntrasse („Schulzendorfer Seite“):
36., 38., 40. und 42. Kalenderwoche

Fahrbahnreinigung östlich der Eisenbahntrasse („Eichwalder Seite“):
37., 39., 41. und 43. Kalenderwoche

Reinigung der Parktaschen:
44. Kalenderwoche.

Über die Homepage der Gemeinde Eichwalde unter Aktuelle Informationen finden Sie einen Link auf die Seite der Firma stadtreiniger.com. Die Firma veröffentlicht dort die entsprechenden konkreten Reinigungstermine.

Heike Sparenberg
Geschäftsbereichsleiterin
Ordnungsverwaltung

Ehrungen Rosenfest 2016

Frau Brigitte Ting, Christel Miksche, Helga Reimann, Renate Krehl, Maria Carius und Heiko Melzer wurden für ihre hervorragenden Verdienste im Interesse des Gemeinwohls der Gemeinde Eichwalde von unserem Gemeindevertretervorsitzenden Herrn Dieter Grabow und unserem Bürgermeister Bernd Speer ausgezeichnet.
Herr Burkhard Fritz (Foto unten links) und Herr Dr. Günter Briese (Foto unten rechts) wurden zur Würdigung ihrer gesellschaftlichen Verdienste die Ehrenmedaille der Gemeinde Eichwalde verliehen.

Foto: O. Strübing

Foto: O. Hein

Zur Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Eichwalde im II. Quartal 2016

	gesamt	männlich	weiblich
Geburten	12	7	5
Wegzüge	84	42	42
Zuzüge	113	53	60
Sterbefälle	11	6	5
Einwohner (12.07.2016)	6479	3127	3352

Quelle: Einwohnermeldeamt

Gewerbestatistik im II. Quartal 2016

	Anmeldungen	Abmeldungen
April	2	3
Mai	2	4
Juni	4	3

Quelle: Gewerbeamt

AUS DEN KOMMUNALEN EINRICHTUNGEN

Ein Spaziergang durch Eichwalde und anhand von Haustafeln

Im Jahr 2011 wurde im Heimatverein die Idee geboren, an besonderen Gebäuden in Eichwalde Tafeln zu deren Geschichte anzubringen. Gedacht war vor allem an ältere Häuser, die die Geschichte unseres Ortes mit dokumentieren.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren schnell von dem Gedanken begeistert und so wurde zum Rosenfest 2011 das erste Hausschild vor dem Rathaus, neben der vom Heimatverein gestifteten Bank, feierlich enthüllt.

Schnell folgten an Häusern in der Bahnhofstraße die nächsten Schilder. Sie geben uns einen Einblick in die Geschichte dieser Häuser, denn sie sind Zeitzeugen der Entwicklung unseres Ortes. Inzwischen haben wir an 26 bedeutsamen Gebäuden in Eichwalde derartige Hausschilder angebracht. Mittlerweile gibt es solche Geschichtsschilder auch vor beiden Kirchen in der Grünauer Straße.
Das ist bei weitem noch nicht das Ende, vor allem für die westlich der Bahnlinie gelegenen Gebäude sind weitere Schilder in Vorbereitung.

Allen negativen Voraussagen zum Trotz können wir nach fünf Jahren feststellen: Erst ein einziges Mal haben sich Schmierfinken an einzelnen Schildern vergriffen und sie beschmiert.

Unseren Dank gilt wir vor allem den Hauseigentümern, denn alle Schilder wurden von den Besitzern der Gebäude selbst bezahlt. Die Gemeinde trägt die Kosten für die Schilder an öffentlichen Gebäuden, die in der Regel 70,- Euro kosten. Was nicht heißt, dass sich auch dafür Sponsoren bereiterklären können.

Jetzt gehen wir einen zweiten Schritt und laden die Besucher unseres Ortes an Hand der Hausschilder zu einem geführten Spaziergang durch Eichwalde ein. Mit einem extra gestalteten Faltblatt können sich Interessierte auf Entdeckungsreise durch den Ort begeben.

Fotos (2): B. Fritz

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, gehen sie mit dem Faltblatt, das demnächst in der Gemeinde, im Heimatarchiv und im Hotel „Port Inn" zum Mitnehmen bereit liegt, auf Geschichtssuche.

Wolfgang Flügge, Ortschronist
Burkhard Fritz

Endlich war es soweit!

Das Außengelände des Clubs Eichwalde wurde vom 08.07.2016 bis 10.07.2016 von 24 jungen Menschen zu einer Cluboase umgestaltet.

Regelmäßige Clubbesucher, Hort- und Grundschulkinder und Mädchen aus der Mädchenzeit waren vor Ort und setzten gemeinsam verschiedene Ideen um. Unabhängig vom Alter meisterten alle Teilnehmenden die unterschiedlichen Projekte gemeinsam und unterstützten sich gegenseitig.

In drei Tagen entstand eine wunderschöne Cluboase:

Am Freitagnachmittag begann die Aktion damit, Holz für den Sichtschutz zu holen. Die Holzbretter wurden zugeschnitten und Groß und Klein begannen ihr Holzbrett künstlerisch zu gestalten.

Nebenbei wurde eine kleine Palisadenecke gebaut, Weidenzäune als Sichtschutz an den Doppelstabmattenzaun angebracht und mehrere Paletten zu einer großen Sitzecke verbaut.

Am Samstag ging es weiter mit der Gestaltung der Holzbretter. Zu der großen Palettensitzecke gesellte sich noch eine zweite, beide erhielten einen Tisch und alle Palettenmöbel wurden abgeschliffen. Zur Stärkung gab es zum Mittagessen eine Käse-Lauch-Suppe, die von der Küchencrew zubereitet wurde. Am Ende des zweiten Tages waren dann fast alle der 51 Holzbretter bemalt und lasiert.

Foto: privat

Am Sonntag erfolgten die Fertigstellung einiger Holzbretter sowie deren Anbringung an den Doppelstabmattenzaun und auch die Palettenmöbel erhielten eine Wetterschutzlasur, damit sie lange erhalten bleiben. Den Abschluss des ergebnisreichen Wochenendes bildete ein gemeinsames Grillen mit allen helfenden Händen.

Das Ergebnis kann nun jederzeit am Club Eichwalde angeschaut und während der Öffnungszeiten auf den Palettenmöbeln Platz genommen werden.

Danke an alle helfenden Hände für das tolle Wochenende und die wunderschönen Ergebnisse.

Judit Schoth (KJV e.V.)
und
Martina Haase
(Gemeinde Eichwalde)

Wer war Robert Bischof ?

Fast jeder Eichwalder kennt die geheimnisvolle Burg in der Waldstraße 119, Ecke Uhlandallee. Inzwischen gibt es auch an dem Grundstück in der Waldstraße eine unserer Haustafeln, die Auskunft über den eigenwilligen Bau gibt. Mich interessierte, wer dieser Mitbürger war, der eine so verrückte Idee hatte, Teile der Ruine des Heidelberger Schlosses auf seinem Grundstück in Eichwalde nachbauen zu lassen.

Jetzt weiß ich, es war Robert Bischof, seit 1913 Eichwalder Bürger, ein Unternehmer, der diesen Nachbau des Heidelberger Schlosses nur zu Vergnügungszwecken bauen ließ. Erst wurde gesagt aus Liebe zu seiner Frau, jetzt wissen wir eindeutig, es war die Liebe zu seiner Tochter Hilde, der er dieses „Hildes-Heim“ erbauen ließ. Es sollte nach den Plänen nie ein Wohnhaus werden, das haben erst die neuen Besitzer so gewollt.

Von Robert Bischof weiß ich, dass er sehr vermögend war. Er hat dem Kriegerverein von Eichwalde ein Krieger-Jubiläumsdenkmal gestiftet, das bis etwa 1949 auf dem Händelplatz stand, und er hat die anderen Vereine des Ortes großzügig unterstützt. Vor allem für den Turnverein hat er in dem besagten Gebäude auf seinem Grundstück große Veranstaltungen organisiert.

Ich habe versucht, Lebensdaten von Robert Bischof zusammen zu tragen und zu ergründen, womit er sein Geld verdiente. Ich fand heraus, dass Robert Bischof 1874 in Frankfurt am Main geboren wurde. Im Berliner Adressbuch von 1904 ist er erstmalig als Kaufmann unter der Adresse „Deutsche Automaten – Gesellschaft, Bischof & Spenler“ zu finden.

Unternehmer Robert Bischof, seit 1913 Bürger von Eichwalde hier mit seiner Ehefrau und der Tochter Hilde

Ein Original des ersten Münz-Automaten für Schokopäckchen mit Sammelbilder steht in der Ausstellung eines holländischen Sammlers.

Mit dem Bau seines Hauses 1913 in Eichwalde verlegte Robert Bischof seinen Firmensitz nach Eichwalde. Seine Firmenanschrift auf allen Erzeugnissen und dem Geschäftsstempel lautete jetzt: „Deutsche Automaten-Gesellschaft Bischof & Spenler, Eichwalde b. Berlin“.

Aus heutiger Sicht würde ich sagen, Robert Bischof nutzte die Gunst der Stunde und begann zu einem günstigen Zeitpunkt eine völlig neue Geschäftsidee in Berlin. Angeregt durch die ersten Münzautomaten in den USA hatte vor ihm bereits der deutsche Schokoladeproduzent Ludwig Stollwerck 1895 die erste deutsche Automatengesellschaft für Produkte seines Unternehmens gegründet. Robert Bischof folgte diesem Beispiel und begann nur wenige Jahre später sein Geschäft mit Automaten. Er ließ eigene Automaten bauen. Seine Automaten waren von der Form her unverwechselbar und wurden in dieser Form nur für seine Gesellschaft hergestellt. Ein Original befindet sich im Besitz eines niederländischen Sammlers. Die Automaten ließ Bischof mit kleinen Päckchen mit Süßigkeiten befüllen.

Den großen Erfolg im Automatengeschäft hatte Robert Bischof jedoch mit den Sammelbildern, die den Automatenpäckchen beigefügt wurden. Sie regten zu weiteren Käufen und zum Sammeln der Bilder an. Bald brachte Robert Bischof, wie auch die anderen Automaten Betreiber, entsprechende Sammelalben für diese Bilder heraus. Es sollte der Anreiz geschaffen werden, die dargestellten Geschichten der Bilder in vollen Serien zu sammeln.

Das erste Sammelalbum von Robert Bischof erschien bereits vor seinem Umzug 1913 nach Eichwalde. Ein passionierter Sammler schrieb mir, dass das Sammelalbum von Bischof & Spenler eine ausgesprochene Rarität auf dem Sammlermarkt ist. Das ihm bekannte einzige noch vorhandene Exemplar soll sich im Besitz der Universität Frankfurt am Main befinden. Ebenso selten sind die Sammelbilder zu diesem Album zu finden. Die Automaten selbst standen bevorzugt in Bahnhöfen oder an sonnengeschützten öffentlichen Plätzen mit reichlich Laufkundschaft.

Eine Original-Verpackung der Automatenfüllungen von Bischof ist im Besitz einer Eichwalder Familie. Die Automatenpäckchen wurden auf dem Grundstück in Eichwalde gefaltet und gefüllt. Das Heimatarchiv besitzt Unterlagen einer Frau, die bei Robert Bischof im Jahr 1939 in Eichwalde als Packerin und Haushaltshilfe tätig war.

Nach allem, was ich weiß, muss das Automatengeschäft eine außerordentlich lukrative Einnahmequelle gewesen sein, denn Robert Bischof hat es ein Vermögen gebracht.

Robert Bischof verstarb am 18. Dezember 1949 in seinem Haus in der Waldstraße 119.

Wolfgang Flügge
Ortschronist

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eichwalde,

heute ein paar Informationen zu unseren Partnerfeuerwehren aus Schechingen, Uttendorf und Ośno Lubuskie.
Da nach der Wende Nordrhein-Westfalen das Partnerland von Brandenburg war, ging der Trend dahin, auch Partnerschaften zu Feuerwehren aus diesem Bundesland ins Leben zu rufen (siehe u.a. Wildau und Königs Wusterhausen).

Nicht so in Eichwalde! Hier gab es eine Familie Berlin, aus deren Reihen auch Feuerwehrmänner hervorgegangen sind. Diese Familie Berlin hatte Verwandtschaft in Schechingen, einem Ort bei Aalen in Baden-Württemberg. Von der Familie Nowy (Verwandtschaft der Familie Berlin aus Eichwalde), waren 2 Söhne bei der Freiwilligen Feuerwehr in Schechingen.

Die FF Eichwalde stellte noch 1989 den Kontakt zur FF Schechingen her und so ist es bis zum heutigen Tage geblieben. Gegenseitige Besuche, anfangs öfter, dann, wegen der erheblichen Entfernung, „nur“ zu Jubiläen oder Fahrzeugweihen. Die Feuerwehr in Schechingen hat eine Partnerfeuerwehr in Österreich, in Helpfau-Uttendorf. Helpfau-Uttendorf ist eine Marktgemeinde in Oberösterreich im Bezirk Braunau am Inn.
Was lag also näher, als sich auch mit der FF Uttendorf anzufreunden und den partnerschaftlichen Kontakt zu pflegen.
Die Freiwillige Feuerwehr Uttendorf besteht aus den Feuerwehren Freihub, Reith und Uttendorf. Alle 3 Feuerwehren sind in einem Gerätehaus untergebracht, besitzen aber nach wie vor ihre Eigenständigkeit! So etwas gibt es meines Erachtens nach nur in Österreich.

Auch die Uttendorfer Feuerwehr war schon des Öfteren in Eichwalde (meistens zusammen mit den Schechinger Kameradinnen und Kameraden) und einige (oder viele) Bewohnerinnen und Bewohner von Eichwalde können sich sicher noch an den Auftritt der „Schuhplattler“ zu unserem 100-jährigen Gründungsjubiläum 1994 erinnern. Aber auch zum einhundertzehnten und einhundertzwanzigjährigen Jubiläum der FF Eichwalde waren unsere Partnerfeuerwehren aus Schechingen und Uttendorf bei uns zu Gast. Im Übrigen waren Kameradinnen und Kameraden der FF Eichwalde vor kurzem (am Pfingstwochenende) in Helpfau-Uttendorf zur Übergabe eines Löschfahrzeuges an die Uttendorfer Feuerwehr anwesend. Wie immer war es ein eindrucksvolles Erlebnis, wenn z.B. im großen Festzelt mindestens 4 hervorragende Musikzüge hintereinander, Blasorchester und Spielmannszüge, sich abwechseln, um die Kameradinnen und Kameraden, aber auch Gäste mit Musik „vom Feinsten“ zu verwöhnen.

Ende der neunziger Jahre sprach uns der damalige Gemeindevertreter Dr. Helmut Munkow an, ob wir nicht Interesse an einer Partnerschaft zu einer polnischen Feuerwehr hätten. Helmut Munkow stammt aus dem jetzigen Ośno Lubuskie (deutsch Drossen), in dem er seine Kindheit verbrachte. Ośno liegt ca. 25 km nördlich der Stadt Frankfurt (Oder) und ist in gut anderthalb Stunden zu erreichen.
Helmut Munkow stellte den Kontakt zum Bürgermeister und zur Freiwilligen Feuerwehr Ośno her und seitdem verbindet uns eine partnerschaftliche Freundschaft mit den Kameradinnen und Kameraden aus Ośno.

Übrigens wurden in Helpfau-Uttendorf und Ośno Eichenbäume aus Eichwalde gepflanzt, die gehegt und gepflegt werden und prächtig gedeihen.
Spätestens zu unserem 125-jährigen Bestehen der FF Eichwalde im Jahre 2019 werden alle 3 Partnerwehren anwesend sein, um mit uns dieses Fest zu feiern.

Eine Reise in die Partnerorte ist zu jeder Zeit eine lohnende Angelegenheit, sind doch alle 3 Orte in landschaftlich reizvollen Gegenden zu Hause.

Für an der Feuerwehr interessierte Kinder, Frauen und Männer noch einmal unsere Daten der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde: FF Eichwalde, Goethestraße 2 in 15732 Eichwalde
Dienstzeit: jeden Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr
Telefon: 030/675023-309
Mail: ffw1@eichwalde.de

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Urlaubszeit.

Manfred Gerdes
Gemeindebrandmeister a.D.

Zu Gast bei Freunden in Österreich

Eichwalder Feuerwehr pflegt Partnerschaft zu Uttendorf

Foto: O. Hein

Kameraden der Eichwalder Feuerwehr besichtigten gemeinsam mit den Kameraden der Partnerfeuerwehr Schechingen/Schwaben das neue Feuerwehrgerätehaus in Uttendorf in Unterösterreich.

Am Pfingstwochenende reisten neun Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Eichwalde zur Partnerfeuerwehr nach Helpfau-Uttendorf in Österreich. Denn diese feierte ihr 140-jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein neues Fahrzeug der Uttendorfer Wehr offiziell in Dienst gestellt. Dabei erfuhren die Eichwalder Kameraden, dass die Zusammenarbeit der drei Feuerwehren der einzelnen Ortsteile in Uttendorf inzwischen in Österreich Modellcharakter hat. Denn vor sechs Jahren errichtete die Marktgemeinde ein neues Feuerwehrgerätehaus, das von den drei eigenständigen Feuerwehren der Ortsteile Uttendorf, Reith und Freihub gemeinsam genutzt wird.

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

So rückten die Kameraden nicht nur räumlich näher zusammen, sondern auch bei den Einsätzen. Sobald das erste Fahrzeug besetzt werden kann, rückte es aus, egal von welcher Feuerwehr die Einsatzkräfte kommen.

Begeistert waren die Eichwalder Kameraden von der Gastfreundschaft der Uttendorfer und von dem Respekt, den die Menschen in der Unterösterreichischen Gemeinde den ehrenamtlichen Kräften entgegenbrachten. Das zeigte sich unter anderem daran, dass das Publikum am Straßenrand beim Festumzug applaudierte - eine Geste, die hierzulande kaum zu beobachten ist.

Beeindruckt waren die Kameraden von der Leistung und Schnelligkeit des Feuerwehrnachwuchses in Uttendorf. Sie zeigten in einer kleinen Übung, wie schnell sie die Aufgaben auf einer Übungsstrecke meisterten.

Seit Anfang der 1990er Jahre pflegt die Wehr in Eichwalde den Kontakt zu den Kameraden in Österreich und zur Partnerfeuerwehr in Schechingen. Beide Partnerfeuerwehren reisten auch zum 120-jährigen Jubiläum der Eichwalder Feuerwehr an. Nach dem Treffen in Uttendorf entstand die Idee, Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehren aus Uttendorf und Schechingen zu einem mehrtägigen Übungslager nach Eichwalde einzuladen. Ziel ist es, die Partnerschaft auch auf der Ebene des Feuerwehrnachwuchses auszubauen.

Jörg Levermann
Feuerwehr Eichwalde

AUS DEN VEREINEN

Lucky Charms Danceteam sucht Verstärkung

Mit der Teilnahme an der Europameisterschaft des europäischen Cheerleadingverbandes ECU am 2.7.17 in Wien ging für das Cheerdanceteam Lucky Charms erneut eine beeindruckende Meisterschaftssaison zu Ende.

In einem Zeitraum von nur zweieinhalb Monaten nahmen die Tänzerinnen des Ajax Eichwalde 2000 e.V. an drei Meisterschaften teil. Auftakt war dabei die Weltmeisterschaft der ICU in Orlando/ Florida, bei der die Damen Ende April antraten. Am 18. Juni fuhr das Team nach Bonn, um dort bei der Deutschen Meisterschaft des Verbandes CCVD vor die Jury zu treten. Groß war die Freude, als auch hier erneut der Deutsche Vizemeistertitel und damit die Qualifikation zur EM erreicht wurde, die nur zwei Wochen später in Wien stattfand.

Wieder machten sich 12 junge Damen und ihre Betreuer auf, um sich in einem internationalen Starterfeld von 26 Teams zu messen. Nach ihrem Auftritt waren die Tänzerinnen trotz kleiner Fehler zufrieden und freuten sich über den 17. Platz. Es wurde vor Ort mit den anderen Teams aus ganz Europa gefeiert und wieder einmal war die Stimmung, auch unter den Teams, großartig und fair.

Mit Beginn der Sommerferien Ende Juli geht dann auch eine ereignisreiche und tolle Trainingssaison für die Lucky Charms zu Ende, und es wird Zeit dafür, all jenen Danke zu sagen, die uns bei unserem Sport unterstützen, ihn erst möglich machen und uns so zu vielen unvergesslichen Momenten verhelfen. Zuallererst danken wir den Lightnings und insbesondere den Tänzerinnen Mandy und Caro, die uns bei unserem WM-Abenteuer begleitet und auf der Auftrittsfläche aktiv unterstützt haben. Wir hatten eine schöne Zeit mit Euch! Auch die Generalprobe zur WM, die wir gemeinsam mit verschiedenen Danceteams des CfL Berlin 1965 e.V. durchgeführt haben, war ein tolles Event! Weiterhin möchten wir die treuen Sponsoren nennen, die uns bereits über lange Zeit finanziell unterstützen: Mittelbrandenburgische Sparkasse, BER, Rothenberger Küche und Technik sowie Starke Mobile GmbH. Auch dem Land Brandenburg, der Stadt Wildau und dem Betreuungsverein Integration Berlin-Köpenick e.V. gilt unser Dank. Besonders bedanken möchten wir uns aber bei unseren Eltern, Familien, Freunden und unserem Verein Ajax Eichwalde 2000 e.V., die unabhängig von Erfolg oder Misserfolg hinter uns stehen, an uns glauben, uns helfen und immer wieder Mut zusprechen! Ihr seid die Kraft, die uns antreibt, uns tröstet oder uns bejubelt!

Damit wir auch weiterhin erfolgreich an Meisterschaften teilnehmen können, suchen wir tanzbegeisterte Mädchen und Damen ab ca. 14 Jahren, die Lust haben, Teil eines lustigen, aber ehrgeizigen Teams zu werden, mit uns zu trainieren, sich sportlich weiter zu entwickeln, Auftritte durchzuführen und mit uns zu Meisterschaften - national und international - zu reisen. Tänzerische oder turnerische Vorerfahrung ist natürlich von Vorteil, aber kein Muss! Also rafft euch auf, meldet Euch bei Trainerin Ulrike Witte unter ulrike.witte@eichwalde2000.de, unter 033762 - 200340 oder mit einer Nachricht über unsere Facebookseite (Lucky Charms Danceteam). Nutze Deine Chance auf ein kostenloses, vierwöchiges Probetraining! Wir freuen uns auf Dich!

Ulrike Witte
Lucky Charms Danceteam

Foto: U. Witte

20 Jahre Kulturzentrum ALTE FEUERWACHE

Am 20. Oktober vor 20 Jahren wurde das Eichwalder Kulturzentrum ALTE FEUERWACHE eröffnet. Für den Ort war dies etwas ganz Besonderes. Bis dahin fanden Kultur- und andere öffentliche Veranstaltungen meist in der Aula des heutigen Humboldt-Gymnasiums oder im ehemaligen Kino "Filmeck" statt. Ausstellungen konnten an diesen Orten nie gezeigt werden. Hin und wieder gab es im Rathaus die Möglichkeit, eine Ausstellung zu zeigen. Nun endlich standen ab Herbst 1996 eigene Räume für öffentliche kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung und - nicht zu über-sehen - in bester Lage in der Bahnhofstraße.

Fotos (2): B. Fritz

Fünf Jahre nach der Eröffnung der ALTEN FEUERWACHE gründete sich 2001 der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V. Er hatte sich zunächst die Durchführung von Kammermusikkonzerten auf die Fahne geschrieben, bot aber auch Ausstellungen, Vorträge, Filmabende und sogar Kammeropern an. Erinnert sei an die Ausstellungen mit Werken von Horst Janssen 2002, Jeanne Mammen 2003, Bruno Taut 2011 oder des Österreichers Helmut King 2006. Auch Ausstellungen eigener Mitglieder organisierte der Verein, so Udo Würtenberger mit Holzschnitten und Burkhard Fritz mit Fotografie.

Die Veranstaltungsstätte ALTE FEUERWACHE hat viele weitere Künstler, Kulturgruppen und Vereine angeregt, sich hier den Eichwaldern und Besuchern aus der Umgebung zu präsentieren. Aus der Eichwalder Kulturszene ist der Freundeskreis nicht mehr wegzudenken. Acht bis zehn Kammermusikkonzerte finden jährlich statt. Mehr als 25 Mal traten seit 2001 die Stipendiaten der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin in der ALTEN FEUERWACHE auf. Namhafte Solisten und Ensembles waren in Eichwalde zu Gast. Stellvertretend zu nennen wären Maria Graf (Harfe), Elisabeth und Johanna Seitz (Harfe und Salterio), Tonio Kreusch (Gitarre), Ines und Anna Walachowski (Klavierduo), Martin Berner (Gesang) und Amir Katz (Klavier). Ebenso sind Ensembles der Staatskapelle Berlin, des Leipziger Gewandhausorchesters und der Münchener Staatsoper aufgetreten. Mit Gerlint Böttcher und Thomas Natschinski präsentierte der Freundeskreis auch allseits bekannte Künstler aus Eichwalde.

Als die Gemeinde 2009 einen neuen Flügel anschaffte, war die Freude groß. Boya Zheng aus China gab darauf für den Freundeskreis den ersten Klavierabend. Seither wird bei fast zwei Dritteln Konzerte des Vereins der neue Boston-Flügel genutzt.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V. würdigt auf seine Weise das Jubiläum des Kulturzentrums: Am 3. Dezember gibt die Pianistin Yasuko Matsuda ein Klavierabend. Mit diesem Konzert feiert der Verein auf typisch „klassische Weise" 20 Jahre ALTE FEUERWACHE. Den Eichwalder Musikliebhabern ist die in Japan geborene und in München lebende Pianistin bestens bekannt. Schon sieben Mal trat sie im Eichwalder Kulturzentrum auf; solistisch oder im Duo. Man darf sich bei Yasuko Matsuda auch dieses Mal sicher sein: Es wird ein gut besuchtes Konzert in den schönen Räumen des Eichwalder Kulturzentrums ALTE FEUERWACHE.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V. gratuliert zum 20. Jubiläum und wünscht dem Haus weiterhin gelungene Konzerte, Lesungen, Kindertheater, Ausstellungen und viele neue Besucher aller Altersgruppen aus Eichwalde und Umgebung!

Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V.

Die SHG Diabetiker Eichwalde laden Gäste ein

Einmal im Monat treffen sich jeweils am Mittwoch ab 15:00 Uhr für knapp drei Stunden die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker Eichwalde und Umgebung in den Räumlichkeiten der Gaststätte "Santorini", Bahnhofstr. 12.

Bereits am 14.09.2016 stellt Frau Dr. Sigrid Henße vom Zentrum für Gesundheitsberatung die Themen: Altersgerechtes Wohnen, betreutes Wohnen, Wohnen in Gemeinschaften und Generationshäusern vor, verbunden mit Voraussetzungen für die Tagespflege und typischen Dienstleistungen.

Am 12. Oktober spricht Herr Lutz Siebertz, stellvertretender Vorsitzender des SHG, über die Sicherheit der Bürger auf Plätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und Einrichtungen, bei Teilnahme an Kundgebungen und Streiks, sowie über Sicherheitsaufgaben des Staates und Mitwirkungsaufgaben der Bürger.

Anwendung der physikalischen Gefäßtherapie zur Verbesserung der Mikrozirkulation steht am 9.11.2016 auf dem Programm von Herrn Peter Monski, Fachberater für Naturheilkunde, Das System "Bemer" steht insbesondere für Diabetiker mit Fußsyndrom und weiteren Krankheitsbildern im Mittelpunkt dieses Nachmittags.

Herr Wilfried Helm, stellv. Vorsitzender der SHG Eichwalde, führt auch im Winterhalbjahr 2016/2017 wöchendlich, jeweils am Montag, die Nordic Walking Gruppe durch Teile des Grünauer Waldes. Anmeldungen sind telefonisch erwünscht, unter 030 / 675 57 70.

Siegesmund Kramer
Vorsitzender der SHG Diabetiker

Eichwalder Rosenfest aus der Sicht der Rosenkönigin

Vom 9. bis 11. Juni hatten mein Mann und ich die Ehre, das Rosenkönigspaar beim Eichwalder Rosenfest zu sein. Wir durften bei strahlendem Sonnenschein in einer wunderschönen Kutsche den Festumzug, an dem sich viele Eichwalder Institutionen und Gewerbetreibende mit lustigen und ausgefallenen Ideen beteiligten, anführen und das Bad in der Menge genießen. Auch beim Flanieren auf der Festmeile war es uns eine Ehre, die Eichwalder Bürger und ihre Gäste zu begrüßen. Es war besonders schön, die tolle Stimmung und die ausgesprochen gute Laune der Besucher zu spüren. Bis auf ganz wenige Ausnahmen (aber die gibt es immer) waren sich alle einig: das 50. Eichwalder Rosenfest war ein gelungenes Fest mit vielen schönen Begegnungen und tollen Erlebnissen. Wer hier nichts für

Foto: B. Fritz

sich fand war wohl selbst dran schuld.

Wir möchten noch einmal ausdrücklich den Veranstaltern und allen aktiv Beteiligten für die mühevolle Vorbereitung und die schweißtreibende Durchführung und den Besuchern für die vielen Komplimente und positiven Begegnungen danken. Gleichzeitig möchten wir bekannt geben, da die Tradition ja beibehalten werden soll, dass wir zum 51. Rosenfest unsere Regentschaft gern an würdige Nachfolger abgeben würden. Bewerbungen dazu, sowie Meinungen zum Fest nimmt der Eichwalder Heimatverein gern unter post@heimatverein-eichwalde.de entgegen.

Claudia Eichler, stellv. Vorsitzende
Heimatveren Eichwalde e.V.

Sponsoren und Unterstützer des 50. Rosenfestes

Mittelbrandenburgische Sparparkasse; DNWAB; Boutique Stilecht; RA Dr. Sonja Hofmann; Markus Rothenberger; Armin Bache; Andreas Lier; Holm Steinfeld; Petra Schattauer; Dr. Elko Rouvel; Ernst Ramin; Klaus Vogelsang; Jürgen Schutz; Pascal Pabst-Thuro; Burkhart Garske; Dr. med. Jana Groß; Santorini, Athina Chalkidou; Ingo Rauf; Claudia Eichler; Hannelore Gojowczy; Dr. med. Frank Hegenscheidt; Elektrohaus Preuß; Thomas Kubitzki; Antje Beilicke; Carola und Jörg Starke; Fleischerei Hinkel; Joachim Kremzow; Pane et Vino; Gerald Neumann; Marco Voigt; Zimmerei Gebrüder Sperling; TUI; Guido Riedel; Praxis Olesch-Graupner; M.sc.; Detlev Wieske; Salon Part Two; Nicole Rüdiger; Karola Königsmann; Ralf Klaus-Dieter Thater; Bäckerei Schneider; Blumen Schulze, Frau Meyer; Sager-Design; Schausteller Fredy Schmidt; Schausteller Gildo Oelmann; Herr Maier Port-Inn

Der neue Eichwalde-Kalender für 2017

Wenn diese Ausgabe des „Eichwalder Boten“ erscheint, dürfte der neue Kalender für 2017 bereits in der Druckerei sein. Nun schon zum 12. Mal gibt der Eichwalder Heimatverein e.V. den ortstypischen Wandkalender heraus. Im nächsten Jahr wird er „Eichwalder Hausblicke“ in Abwandlung des Wortes Ausblicke heißen. Häuser tragen oft Namen oder haben ganz besondere Verziehrungen. So auch in Eichwalde. Da gibt es die „Villa Frida“, bei der, wer weiß warum, kein „e“ im Namen Frida steht. Überhaupt bedachte man früher Häuserbezeichnungen gleich Schiffen mit Frauennamen: „Villa Therese“, „Hildes Heim“, „Villa Clara“, „Villa Helene“, „Villa Martha“. Ein „Haus Gustav“ taucht in Eichwalde erst in jüngster Zeit auf.

Burkhard Fritz, bewährter Fotograf und Gestalter des Kalenders, ist schon seit längerem in seinem Heimatort auf der

Foto: D. Dominisch

Spur nach Häusernamen. Zum neuen Kalender meint er: „Es war nicht möglich, 12 Häusernamen zusammen zu bekommen. Viele Häuser mit eigenen Namen sind modernisiert, umgebaut oder einfach übertüncht worden. Manche Aufschrift war auch einfach nicht fotogen. Schließlich soll jedes Blatt ca. 30 Tage an der Wand hängen. So habe ich zusätzlich auf historisches Bildmaterial zurückgegriffen. In unserem Ortsarchiv verwalte ich solche Aufnahmen, die z.T. erstmals veröffentlicht werden. Bei den Gesprächen mit den heutigen Hauseigentümern erfuhr ich viel über die Geschichte der Gebäude. Diese Geschichten waren nun nicht das Kalenderthema, sind jedoch wichtig für unsere Arbeit im Heimatarchiv.“

Seit einigen Jahren entsteht der Eichwalde-Kalender nicht im Ort selbst sondern in der Abgeschiedenheit eines Mecklenburgischen Dorfes. „Ich habe gemerkt, dass ich dort, in dem kleinen Haus Berliner Freunde, viel entspannter und ohne Ablenkung durch mich selbst oder von außen den Kalender gestalten kann. Die Fotos dazu hatte ich natürlich schon vorher auf dem Computer gespeichert. Für das Kalendarium - jede Seite ist grafische Handarbeit - benötige ich die meiste Zeit. Ganz früh am Morgen, wenn ich am

Foto: B. Fritz

liebsten arbeite, hoppelt schon mal ein Hase über die Wiese oder die Kraniche machen irgendwo auf dem Feld mächtigen Krach mit ihrem trompetenartigen Ruf. Aber hier geht mir alles viel schneller und konzentrierter von der Hand.“, meint Burkhard Fritz.

Wenn alles gut geht, gibt es spätestens Ende September die „Eichwalder Haublicke“, also den Eichwalder-Kalender für 2017, in der Eichwalder Buchhandlung oder direkt in der Geschäftsstelle des Eichwalder Heimatvereins in der Bahnhofstr. 6 zu kaufen.

Eichwalder Heimatverein e.V.

Atelier - Tour 2016

Sonntag 9. Oktober 2016 10 - 17 Uhr

Sabine Fiedler, Ingrun Junker, Siegrun Pfitzenreuter (†), Ute Weckend Malerei / Grafik / Zeichnung	**Zeuthen - Miersdorf** Bibliothek, Dorfstr. 22
Christian Kaiser Keramik	**Zeuthen** Seestr. 103
Sigrid Gratzias-Tenzer Glasgestaltung	**Zeuthen** Potsdamer Str. 5
Frank Beutel Malerei / Grafik / Wandmalerei	**Zeuthen** An der Eisenbahn 12
Werner Tragsdorf Gebrauchskeramik	**Zeuthen** Dachauer Str. 1
Kerstin Vicent Skulptur / Sitzobjekte	**Berlin - Wernsdorf** Atelier + Galerie Wernsdorfer Str. 43
Kathrin Harder Malerei / Grafik / Mal- u. Zeichenkurse	**Eichwalde** Bahnhofstr. 62
Gisela Gräning Collagen / FotoGrafik / Textilgrafiken	**Eichwalde** Schmöckwitzerstr. 29
Helga Reinecke Malerei	**Eichwalde** Bahnhofstr. 41b
Kepp & Ewert Buchbinderei	**Eichwalde** Grünauer Str. 20
Barbara Thieme Fotografie	**Eichwalde** Bahnhofstr. 79 Alte Feuerwache
Frank von Feilitzsch Malerei / Objekte	**Schulzendorf** Heinrich - Zille Str. 30 A
Martin Prinzler, Malerei Günter Böhme, Malerei	**Schulzendorf** Patronatskirche Alt Schulzendorf

Karten mit Anschriften und Öffnungszeiten der Ateliers liegen in öffentlichen Einrichtungen und Geschäften der Gemeinden aus. Weitere Informationen über Fr. Gratzias-Tenzer: Tel.: 033762/70679

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

turnusgemäß fand im März diesen Jahres wieder die Mitgliederversammlung von Ajax Eichwalde 2000 statt. Treffpunkt war die Eichwalder Radelandhalle und gefolgt waren der Einladung Dutzende Mitglieder. Der Vereinsvorsitzende Frank Witte konnte in seinem Bericht fast ausschließlich Positives berichten und auch insgesamt gab es überwiegend gute Neuigkeiten. So stehen etwa die Finanzen im Großen und Ganzen auf gesunden Beinen, die Mitgliederzahl hat mittlerweile konstant die Marke von 700 überschritten und auch das Sportangebot nimmt weiter zu statt ab.
Neuestes Angebot in der langen Liste von Ajax Eichwalde ist die Kinderleichtathletik. Alle Informationen zu diesem mittlerweile schon sehr gut nachgefragten Angebot gibt es auf der Ajax-Homepage.

Zwei Jahre nach der letzten Vorstandswahl standen dieses Jahr auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung. Frank Witte dankte allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre geleistete Arbeit und die unzähligen, ehrenamtlichen Stunden für den Verein und seine Mitglieder. Mit Ausnahme von Benjamin Eberst stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder auch wieder der Wahl und erhielten mit nur ganz wenigen Gegenstimmen ein äußerst positives Votum der versammelten Mitglieder. Nachfolger von Benjamin Eberst als Geschäftsführer des Vereins wurde der 33-jährige Eichwalder Christian Könning.

Eine ebenso große Mehrheit fand auch der Beschlussvorschlag, vor Ort lebenden Flüchtlingen und deren Kindern die beitragsfreie Teilnahme an den Sportangeboten von Ajax zu ermöglichen. Damit setzt Ajax Eichwalde ein klares Zeichen für ein soziales Miteinander im Sport, das in der aktuellen Flüchtlingssituation über die Grenzen von finanziellen Möglichkeiten hinweg funktioniert. Kaum etwas vermag die Flüchtlinge in der Region und die Einheimischen so effektiv und spielerisch zusammenbringen, wie gemeinsamer Sport und gemeinsame Aktivitäten. Hier trägt der größte Verein in Eichwalde selbstverständlich seinen Teil bei.
Beschlossen wurde aber auch eine Beitragserhöhung für alle Mitglieder ab dem Jahr 2017. Diese wurde vorsorglich nötig, da die Gemeinde Eichwalde aufgrund ihrer angespannten Haushaltslage die Nutzungssatzung Räume und Sportanlagen überarbeitet und alle Vereine sich auf höhere Gebühren einstellen müssen. Einen breit aufgestellten Sportverein wie Ajax, der dauerhaft Sporthallen- und Platzzeiten beansprucht betrifft dies natürlich im großen Maße. Demzufolge beschlossen die Mitglieder der kommenden Gebührenanhebung durch die Gemeinde rechtzeitig eine moderate Erhöhung der Beiträge voranzustellen. Damit kann die neue Satzung mit den neuen Gebühren gut aufgefangen werden.

Der neue Vorstand von Ajax Eichwalde 2000 e.V. von 2016 – 2018:

1. Vorsitzender:	Frank Witte
2. Vorsitzender:	Uwe Möller
Schatzmeister:	Björn Lorenz
Geschäftsführer:	Christian Könning
Öffentlichkeitsarbeit:	Simone Schmoldt
Sportkoordination:	Heike Heuschkel

Aber wir hatten auch schon große Events und nicht zu vergessen die erfolgreiche Teilnahme unserer Cheerleader an Wettkämpfen, die Verteidigung ihres Vizemeistertitels; Schaut mal unter www.lucky-charms.de.

Zum einen fand zum 50. Rosenfest der 12. Eichwalder Rosenlauf statt. Neben dem Rosenlauf gab es noch mehr „Ajax" auf dem Rosenfest zu sehen: abwechselnd traten die Cheerleader und die Jazz-Dancer des Vereins auf.
Zum anderen gab es kurz vor Beginn der großen Sommerferien am Samstag, 16. Juli, das 3. Kick For Fun-Fußballturnier im Eichenparkstadion. Näheres und eine Menge Bilder findet Ihr auf unsere Homepage www.eichwalde2000.de

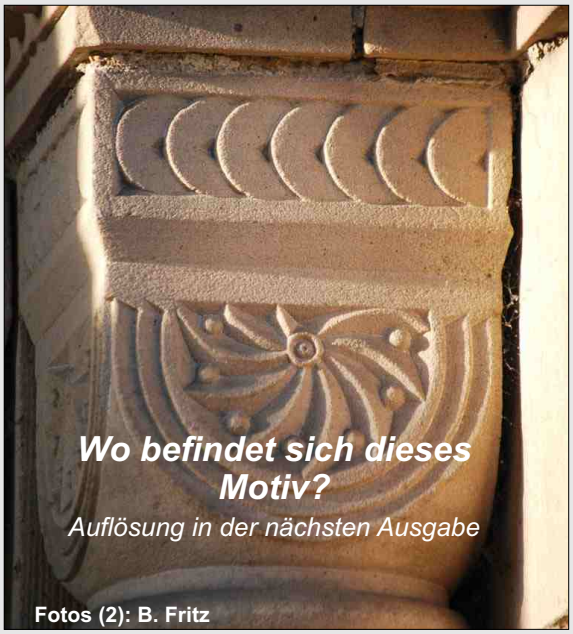
Und so geht es bei uns immer weiter: als Nächstes findet das Freizeitcamp der Trampoliner in der Zeit vom 29.08. - 02.09.2016 statt.
Der Herbstlauf steht vor der Tür, der Dahme Volleyball Pokal sowie für die Kleinen der Kita-Wettbewerb „Immer in Bewegung mit Fritzi".

Und wie jedes Jahr gibt es unser Jahresabschlussfest.

Ihr seht, bei uns ist immer was los.

Liebe Grüße
Euer Eddy

Eichwalder Bilderrätsel ?



Fotos (2): B. Fritz

Die 6. „Nacht im Grünauer Forst“ wieder ein voller Erfolg

Die vom Eichwalder Kulturverein Kind & Kegel am 28. Mai 2016 organisierte 6. Auflage der "Nacht im Grünauer Forst" war eine Laufveranstaltung der Rekorde. Allein schon 670 Anmeldungen brachte die Veranstaltung in neue Dimensionen des Zuspruchs. Damit gehört die „Nacht“ zu einer der größten Veranstaltungen ihrer Art in der Region. Insbesondere das Interesse an der „Grünauer Meile“ für Grundschüler und Klassenteams war derart hoch, dass Kapazitätsgrenzen erreicht wurden und die Zahl der Starter begrenzt werden musste.

Den Startschuss und die Siegerehrungen nahm der ehemalige deutsche Marathon-Rekordhalter Michael Heilmann aus Kleinmachnow vor, der u.a. 1984 an gleicher Stelle im Grünauer Forst zusammen mit Jörg Peter Weltklassenzeiten im Marathon erzielte. Bei bestem Lauf-Wetter gab es im Teamwettbewerb über die „Grünauer Meile“ ein spannendes und enges Kopf-an-Kopf-Rennen, das am Ende die Klasse 5a der Inselschule Schmöckwitz mit 74 Teilnehmern vor der Klasse 2b der Humboldt Grundschule Eichwalde mit 69 Teilnehmern im Ziel gewann.

Den Reigen toller sportlicher Leistungen eröffnete M. Diaz aus Schmöckwitz, der die Meile in 6:11 Minuten absolvierte. Über 5 km siegte Maret Teska aus Berlin in 22:01 Minuten, bei den Männern war Marek Neumann von den Running Twins aus Zeuthen in 17:58 vorne. Den 10 km-Lauf der Frauen gewann Sylvia Jacobs (LC Ron Hill Berlin) in 44:51. Im ersten Lauf des Abends konnte über 500 m Johannes Glettenberg vom SC Schmöckwitz Eichwalde in 1:55 Minuten die Bestmarke aus dem Vorjahr um 10 Sekunden unterbieten.

Das leistungssportliche Highlight produzierte der polnische Spitzenläufer Andri Starzhynsky, der den Kursrekord auf der exakt vermessenen 10 km-Stecke bei den Männern auf 30:23 steigerte und dabei zudem die 5 km Rekordmarke mit 15:06 auf grandiose Höhen schraubte. Auch die Zeit von 31:09 des Zweitplatzierten Stefan Hendtke aus Potsdam, der wie der Sieger für die LG Buchsbaum Berlin sportline startet, liegt im Regime internationaler Klasse. Großen Anklang fand nach den Siegerehrungen eine Tombola, bei der u.a. von den weltbesten Marathonläufern signierte Laufjacken ihre Gewinner fanden.

Ein zentraler Aspekt dieser Veranstaltung war das Sammeln von Spenden für die "Kenyan Kids Foundation" des Marathonläufers Wesley Korir, der bei Olympia in Rio de Janeiro für sein Land an den Start über die Marathondistanz gehen wird. Am Ende lagen fast 1.000 Euro in den Spendenboxen, ein großartiges Resultat für die Kinder Kenias. Allen ganz herzlichen Dank für das große Spenderherz!

Die nächste Ausgabe dieses Laufs ist am 20. Mai 2017 geplant. Die Organisatoren danken herzlich den Sponsoren „Flughafen Berlin Brandenburg BER“, den „Lichtenauer Mineralquellen“, dem Laufmagazin „RUNNING“, der Forstbehörde Berlin-Schmöckwitz, der Ferienhausvermietung Wegener sowie dem Ruderklub „Rotation“ für ihre Unterstützung.

Kind & Kegel e.V.

Foto: M. Köhler

Bei der “Grünauer Meile” wurde es mit fast 500 Teilnehmern eng am Start

Kulturbund Dahme-Spreewald e.V. präsentiert:

„Bandoneon – SOLO“

von und mit Jürgen Karthe

Samstag 19.11.2016 / 19-21 Uhr/
ALTE FEUERWACHE,
Bahnhofstr.79, 15732 Eichwalde

Ohne eine deutsche Erfindung wäre der argentinische Tango nicht zu dem geworden, was er heute ist: Weltkulturerbe. Die Erfindung ist das „Klavier des kleinen Mannes“, das Bandoneon -und es stammt aus dem Erzgebirge.

Jürgen Karthe stammt wie das Bandoneon aus Sachsen. Als Akkordeonist konnte er 1994 dem Klang des Bandoneons nicht widerstehen und begann zunächst als Autodidakt das Bandoneonspiel im Erzgebirge, der Wiege des berühmten Doble A Bandoneons.

Über das Bandoneon gelangte er schließlich zum Tango Argentino. Fortan nutzte er Studienmöglichkeiten, die von Straßenmusikern in Buenos Aires bis zum Musikkonservatorium Rotterdam reichten. Mittlerweile kann er als gefragter Tangomusiker auf zahlreiche internationale Erfolge u.a. mit der Semperoper Dresden, den Münchnern Symphonikern und anderen renommierten Orchestern verweisen. Mit seinem Bandoneon gab er u.a. Konzerte in Buenos Aires, London, Paris, Yokohama, Instanbul und Moskau und produzierte 8 Tango-CD‘ s.

Ticket 12 €, KB-Mitglieder 10 €

Tickets bei unseren Partnern:
Eichwalder Buchhandlung,
Musikladen Brusgatis in KW

Termine & Veranstaltungen

05.09. + 19.09.2016
03.10. + 17.10.2016
07.11. + 21.11.2016
jeweils um 14:00 Uhr
Gemeinsam Kochen und Backen
Villa Mosaik
Anmeldung: 030-67549373

17.09.2016
15:00 Uhr
Tag der Altenpflege
ALTE FEUERWACHE

09.10.2016
10:00 - 17:00 Uhr
Ateliertour 2016
Info Seite 9

22.10.2016
14:00 - 18:00 Uhr
Modellbahn-Workshop
Gesamtschule "P. Dessau"

23.11.2016
19:00 Uhr
Bürgermeister-Stammtisch
Restaurant Santorini

©Raku

Bürgersprechstunde im Rathaus

- **Vorsitzender der Gemeindevertretung**, Herr Dieter Grabow ist unter folgender Tel.-Nr. zu erreichen: 030 / 6 75 80 25.
- **Schiedsstelle der Gemeinde Eichwalde**, Herr Schulz und Frau Schulz: am ersten Dienstag des Monats in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Raum 009

Seit 01.08.2016 gelten folgende Sprechzeiten der Revierpolizei:

Montag – Freitag, jeweils 09:00 Uhr – 19:00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin unter der Telefonnummer:
Telefon: 03375-2701052 oder
per E-Mail: manja.mueck@polizei.brandenburg.de.

Ich stehe Ihnen gern als polizeilicher Berater oder zur Anzeigenaufnahme, im Rathaus Eichwalde oder bei Ihnen zu Hause, zur Verfügung. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer der Polizei: 110
oder an die Polizeiinspektion Dahme Spreewald, Tel. 03375/2700
Köpenicker Straße 26, 15711 Königs Wusterhausen

Mit freundlichem Gruß
Mück, Polizeiobermeisterin

Vernissage der Oberschule Villa Elisabeth Eichwalde

am 13.09.16 um 10.30 Uhr im Rathaus Eichwalde:
Herbst- und Winterimpressionen in Acryl!

Die Klassen 8, 9 und 10 unserer Oberschule Villa Elisabeth fertigten im Rahmen des Kunstunterrichts in Anlehnung an die Malweise der Impressionisten (ca. 1860-1920) farbenfrohe Gemälde, die nun bis zu den Herbstferien im Rathaus Eichwalde zu sehen sind.

Passend zur bevorstehenden Jahreszeit hängen ab dem 06.09.2016 Malereien in Acryltechnik auf gerahmten Holzplatten im Format von ca. 40x60cm. Die Schüler der 9. Und 10. Klasse konnten innerhalb der Thematik herbstlicher Landschaften mit Himmelsspiegelungen im Wasser die eigene Fantasie entfalten, während für die 8. Klasse winterliche Impressionen im Mittelpunkt standen.

Die Schüler bauen im Rahmen ihrer Projektwoche vom 05.-09.09.16 die Ausstellung selbst auf und sorgen mit einem in der erst kürzlich eingeweihten Schulküche zubereiteten Catering für die kulinarische Untermalung der Vernissage am 13.09. um 10.30 Uhr im Rathaus, deren Planung und Durchführung von einem Schüler-Filmteam der AG „Film und Schauspiel" dokumentiert wird.

Wir bedanken uns schon jetzt bei der Gemeinde Eichwalde für die freundliche Unterstützung und dafür, die Räume des Rathauses nutzen zu dürfen!

Kristin Börner (Koordinatorin, Fachlehrerin für Deutsch und Kunst)

Briefmarkenfreunde beenden Sommerpause

Das erste Treffen der Briefmarkenfreunde Eichwalde 1965 nach der Sommerpause findet am 04. September 2016 von 09:30 bis 12:00 Uhr in der Villa Mosaik 15732 Eichwalde, Stubenrauchstraße 17-18 statt. Gäste sind herzlich willkommen !

Rudolf Förster, Vorsitzender der Briefmarkenfreunde

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde, der Bürgermeister
Redaktion: Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde
Nicole Diecke, E-Mail: bm1@eichwalde.de
Tel. 030/67502-121, Fax 030/67502-112,
Druck, Satz und Anzeigen: Kurzel, E-Mail: kurzel@email.de
Raku Verlag Eichwalde, E-Mail: 25jahre@eichwalder-bote.de
Auflage: 3.800 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist voraussichtlich Donnerstag, der 24. November 2016.
Anzeigenschluss: Donnerstag, der 10. November 2016.
Erscheinungstag ist voraussichtlich Do, 21. Oktober 2016.
Der Eichwalder Bote erscheint vierteljährlich im Februar, Mai, August und November.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auch auszugsweise wiederzugeben. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

GSM
Haus- und Gartendienst
Gerd Bischoff GmbH
Dahmestraße 15 • 15732 Eichwalde
Funk: 01 72 / 3 11 26 55 - Fax.: 0 30 / 70 24 41 44
Hausmeistertätigkeiten • Hilfe für Haus und Garten •
Zaunbau • Baumfällung • Vermittlung aller Handwerksarten

Jürgen Teichert
Bodenbelags- und Parkettarbeiten/Service & Vertrieb
Reparaturen/Aufarbeitung von Parkett u. Dielen
Verlegung von Laminat, Kork, Linoleum, PVC, Sisal
12527 Berlin
Rainweg 11 a
Tel.: 030/6755095/Fax: 030/67808712
Funk: 0172/1887100
e-Mail: Teichert-Juergen@web.de

Mit Sicherheit zum Führerschein
FAHRSCHULE
REINER PLÖNTZKE
Ausbildung für Moped, Motorrad u. PKW + Anhänger, Quad
ASF + ASP-Seminar
Bahnhofstraße 6 • 15732 Eichwalde
Tel. (030) 678 016 30
Mobil 0173 79 64 571
Büro & Anmeldung
Di., Mi., Do. 1545 - 18.00 Uhr

Haus- und Immobilienverwaltung
Holger Schmidt
Fontaneallee 79
15732 Eichwalde
Telefon:
• Immobilien: 0177 / 312 14 17
• Verwaltung: 030 / 675 31 06
Wir suchen und verkaufen
Grundstücke und Häuser!
Wir bieten Ihnen kostenlos:
- jederzeit umfangreiche & kompetente Beratung
- die Bewertung Ihrer Immobilie
- Kaufpreisermittlung nach Marktlage
- Organisation & Durchführung von Besichtigungen
- Hilfe bei der Käuferwahl
- Abwicklung der Verkaufsmodalitäten (notariell / juristisch)
www.holger-schmidt-immobilien.de

ASL Auto-Service Loeben
MEISTERBETRIEB
Kfz.-Mechanik
Kfz.-Elektrik
Unfallreparaturen
Leihwagen
Karosseriebau
Lackierungen
Reifenservice
HU / AU
TYPENOFFEN
PKW • LKW
TRANSPORTER
BOSCH Service
Mo-Fr 7.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung
Industriegebiet Bahnhofstrasse
Halle 7 - 15745 Wildau
www.bosch-car-service.de
03375-55 43 79
Notfälle: 0170-403 24 29

Herrenmode Eichwalde
15732 Eichwalde, Bahnhofstraße 75
Tel.: (030) 6 75 96 99 Inhaber: Sieglinde Kurzel
wünsche eine erholsame Ferienzeit
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-13 und 14-18 Uhr, Sa. 7-12 Uhr

CORONA HAUSVERWALTUNG & IMMOBILIEN
Sie suchen für Ihre Immobilie eine Hausverwaltung?
Wir bieten Ihnen professionelle Unterstützung bei der Verwaltung, Entwicklung und Vermarktung Ihrer Wohn- und Gewerbeimmobilien.
Kontakt:
Telefon: (03377) 204 4285
E-Mail: info@corona-hausverwaltung.de

Partyservice
Qualität, der Sie vertrauen können.
www.landjuwel.de
Land Juwel Der zarte Fleischgenuss

Fleischerei & Partyservice Hinkel
Fleischerei & Partyservice
H.-Heine-Allee 17
15732 Eichwalde
Tel: 030-675 60 38
direkt am S-Bhf Eichwalde
www.fleischerei-hinkel.de
Land Juwel Der zarte Fleischgenuss

Am 27. Mai erschien das Amtsblatt 05/16 mit folgendem Inhalt:

Beschluss Nr. GV-030/2016 vom 12.05.2016
- Antrag der Fraktionen WIE und B90/GRÜNE Haushaltssperre

Beschluss Nr. GV-026/2016 vom 12.05.2016
- Haushaltssatzung der Gemeinde Eichwalde für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss Nr. GV-025/2016 vom 12.05.2016
- Bildung eines Regionalausschusses

Beschluss Nr. GV-029/2016 vom 12.05.2016 – **nicht öffentlich**
- Erwerb von Grundvermögen für kommunale Zwecke

Am 22. Juli erschien das Amtsblatt 06/16 mit folgendem Inhalt:

Beschluss Nr. GV-040/2016 vom 21.06.2016 – **nicht öffentlich**
- Aufhebung eines Erbbaurechtsvertrages und A bschluss eines Kaufvertrages nach § 57 Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBerG)

Beschluss Nr. GV-027/2016 vom 21.06.2016
- Antrag SPD Fraktion- Vertiefte Variantenprüfung Bildungsstandort und Kinderbetreuung

Beschluss Nr. GV-028/2016 vom 21.06.2016
- Neufassung der Satzung über die Nutzung ffentlicher Räume und Sportanlagen der Gemeinde Eichwalde (Nutzungssatzung Räume und Sportanlagen)

Beschluss Nr. GV-032/2016 vom 21.06.201
- 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung der gebildeten Ausschüsse der Gemeinde Eichwalde (Ausschusszuständigkeitsordnung)

Beschluss Nr. GV-034/2016 vom 21.06.2016
- Wiederbesetzung einer Stelle als Hauswirtschaftskraft in einer Kindertageseinrichtung

Beschluss Nr. GV-035/2016 vom 21.06.2016
- Wiederbesetzung der Stellen im Bundesfreiwilligendienst (BFD) und freiwilligem sozialen Jahr (FSJ) der Kindertageseinrichtungen

Beschluss Nr. GV-036/2016 vom 21.06.2016
- Ausbau der L 401 in der OD Zeuthen, Errichtung eines Kreisverkehrs Friedenstraße K 6161/ L 401

Beschluss Nr. GV-037/2016 vom 21.06.2016
- Austritt aus dem Tourismusverband

Beschluss Nr. GV-038/2016 vom 21.06.2016
- Ausgestaltung des gebildeten Regionalausschusses

Beschluss Nr. GV-042/2016 vom 12.07.2016
- Jahresabschluss der Gemeinde Eichwalde für das Haushaltsjahr 2013

Beschluss Nr. GV-043/2016 vom 12.07.2016
- Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013

Beschluss Nr. GV-044/2016 vom 12.07.2016
- befristete Neubesetzung einer Stelle als Erzieher/in im Hort „Bunt-Stifte“

Beschluss Nr. GV-045/2016 vom 12.07.2016
- S-Bahnhof Eichwalde; hier: Genehmigung des Realisierungs- und Finanzierungsvertrages vom 20.05.2016

Terminplan für die Sitzungen der Gemeindevertretung und Fachausschüsse in den Monaten August bis November 2016

06.09.2016 – Flughafen und Ordnungsausschuss
13.09.2016 – Kultur- und Sozialausschuss
20.09.2016 – Ortsentwicklungsausschuss
27.09.2016 – Hauptausschuss
11.10.2016 – Gemeindevertretung

01.11.2016 – Flughafen und Ordnungsausschuss
08.11.2016 – Kultur- und Sozialausschuss
10.11.2016 – Ortsentwicklungsausschuss
15.11.2016 – Hauptausschuss
29.11.2016 – Gemeindevertretung

Anzeige

Startup Feeling mitten in Eichwalde

Dass Berlin Internetunternehmen magisch anzieht liest man in allen Medien. Unsere Hauptstadt läuft allmählich selbst London schon den Rang ab, was die Zahl der Neugründungen angeht. Aber wer sagt, dass nur Berlin für junge Startups und Technologieunternehmen interessant ist? Auch Eichwalde ist ein Standort der für junge technologieorientierte Internetunternehmen in Frage kommt. Ein Beispiel ist der Eichwalder Frank Leue. Mit seinem Internetshop verschickt er seine Bestellungen aus Eichwalde nach ganz Deutschland.

Schon viele Unternehmen haben in einer Garage gestartet

Gegründet wurde das Unternehmen von Frank mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau. Als die Familie vor 5 Jahren von Leipzig nach Eichwalde zog, war die Gründung eines eigenen Unternehmens noch nicht geplant. „Unsere Geschichte begann, als meine Frau mir eine Weinpatenschaft für einen Rebstock bei einem Winzer in Seeheim an der Mosel schenkte.“ sagt Frank Leue.

„Als ich beruflich stark eingebunden war, kam ich auf die Idee den Winzer zu fragen ob ich im Rahmen einer kurzen Auszeit eine Weinlese bei ihm mitmachen und meinen Rebstock besuchen kann. Er war skeptisch, aber sagte zu.“ Und so verbrachte Frank 3 Tage in der Steillage im Weinberg und erntete mit den Profis die Trauben für den neuen Jahrgang. Der anfangs skeptische Winzer war begeistert, von dem Brandenburger, der sonst nur am Rechner arbeitet. Und so wurde aus einer geschenkten Weinpatenschaft eine Freundschaft zwischen dem Softwarearchitekten und dem Winzer von der Mosel.

Mit der Post per „Du“

Die Nachbarn wundern sich schon lange nicht mehr, dass sich die verschiedenen Versandunternehmen regelmäßig die Klinke in die Hand geben. Weine, Büro- und Verpackungsmaterial werden geliefert. Fertig verpackte Bestellungen werden abgeholt und so machen sich nun täglich Weine deutscher Winzer aus Eichwalde nach ganz Deutschland auf den Weg.

Ein Familienunternehmen mit Wachstumspotential

Beim Verpacken und auch beim Verteilen von Flyern, helfen dann auch schon mal die Kinder der Familie mit, zumindest die zwei grossen, die zwei jüngsten sind mit 1 und 3 noch nicht in der Ausbildung.

Stephanie Leue-Zeidler

Über London in die Subtropen

Es klingt zwar etwas seltsam, aber man kann über London tatsächlich in einen subtropischen Landstrich im Süden Großbritanniens fliegen. Gemeint ist hier Cornwall im äußersten Südwesten Englands. Unsere kleine Reisegruppe der Silverhairs unternahm diese Tour bereits zum dritten Mal mit unserem „Reiseführer“ Udo Pütsch, dem Leiter des Zeuthener Englischzentrums. Unser Englischdozent, der seit Jahrzehnten professionellen Englischunterricht u.a. für viele Jahre auch in Eichwalde auf sehr hohem Niveau erteilt, fährt mit Kleinstgruppen in das Mutterland der Englischen Sprache und gibt so immer wieder Anreize, sich intensiver um die Vervollkommnung der eigenen Sprachkenntnisse zu bemühen. Wir nahmen gern wieder die Gastfreundschaft von Jo und Dave im Telford Guest House im Badeort Falmouth in Anspruch und fühlten uns rundum gut betreut.

Cornwall verfügt dank der Einflüsse des Golfstroms über sehr gute und ausgewogene klimatische Verhältnisse, so dass sich eine wundervolle farbenprächtige subtropische Flora entwickeln konnte. Das machten sich auch die Cornischen Menschen zu Nutze und schufen vielseitige Parkgärten, die öffentlich zugänglich sind. Wir besuchten u.a. den Trebah-Garden mit seinen weitläufigen und dennoch idyllischen Fleckchen mit seinen botanischen Sehenswürdigkeiten an der Flussmündung des Helford. Interessant war hier die Gedenktafel für die im Jahre 1944 getroffenen Vorbereitungen zur Invasion der amerikanischen Truppen in der Normandie. Eine ganz andere Gartenlandschaft besuchten wir mit der Fähre im Fischerdorf St. Mawes. Der Lamorran Garden im italienischen Stil begeistert auf kleinstem Terrain mit hunderten von exotischen Pflanzen, Skulpturen, mediterranen Kolonaden und märchenhaften Blicken auf die Bucht.
Natürlich gehören zu Cornwall auch die Verteidigungsburgen, die auf allen vorstehenden felsigen Landzungen in den zerklüfteten Flussmündungen zu sehen sind. Sie wachten in früheren Zeiten nicht nur über die Sicherheit der Cornischen Bauern und Fischer sondern dienten vor allem den verschiedensten Herrscherhäusern zur Sicherung ihrer Macht. Beeindruckend war wieder der Besuch des Pendennis Castle, der größten Burg der Umgebung. Direkt gegenüber an der Mündung des Fal wirkte das kleinere St. Mawes Castle dagegen gemütlich. Allerdings beeindruckte auch dieses bei unserem Besuch durch seine Wehrhaftigkeit.

Foto: C. Marggraf

Nachdem wir bei unserem vorigen Besuch das westlichste Ende von Cornwall mit der Halbinsel von Lands End besuchten, lernten wir dieses Mal die Südspitze beim Lizard Point mit der malerischen Bucht von Kynance Cove kennen. Hier kann man sich gut vorstellen, wie die Cornischen Schmuggler die natürlichen Höhlen des felsigen Küstenstreifens für ihre gefährlichen Touren ausnutzen konnten.
Eine weitere Fahrt mit der Fähre führte uns ins Verwaltungszentrum von Cornwall, nach Truro. Die Altstadt präsentiert den typischen englischen Baustil und ist dennoch eine pulsierende Metropole. Die Kathedrale von Truro ist das berühmteste Wahrzeichen der Stadt. Für die Rückfahrt nutzten wir die kleine Eisenbahn, eine der ältesten Linien auf der britischen Insel.

Nach nur fünf Tagen ging der erlebnisreiche Ausflug zu Ende. Wir haben wieder viele schöne Eindrücke gewonnen und großen Elan für die Mühen der Ebene bei Udo Pütschs Englischunterricht getankt.

Christel Marggraf,
Eichwalde

ALTE FEUERWACHE EICHWALDE

Bahnhofstraße 79, 15732 Eichwalde
und weitere Veranstaltungsorte
Plan der Kulturveranstaltungen August bis November 2016

Stand: August 2016

AUGUST

28.08., So.	15:00	**Gartenlesung** Moritz Führmann und Hans-Jochen Röhrig lesen aus „Der Tod in Venedig“ von Thomas Mann, musikalisch begleitet durch Gisela Richter und Rita Herzog im Pfarrgarten der St. Antonius Kirchengemeinde, Wusterhausener Str. 33 (bei Starkregen in der ALTEN FEUERWACHE) (Veranst. Kind & Kegel) Eintritt € 10,-, Vorverkauf € 8,-, Schüler und Studenten erm. € 5,-
31.08, Mi.	19:00	**Liederabend** mit Pavol Breslik (Tenor), begleitet von Amir Katz (Klavier) mit Liedern von Eichendorff, Heine und Strauss (Veranst. Freundeskreis) Eintritt: € 10,-, Vereinsmitglieder € 8,-, Schüler u. Studenten € 4,-

SEPTEMBER

08.09., Do.	19:00	**Jamsession** (Veranst. Heimatverein) Eintritt frei
09.09., Fr.	19:00	**Fotoausstellung „Wir leben, solange Gott es will“,** Fotografien von Barbara Thieme (Leben in der Sperrzone und im Umsiedlerland nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl 1986), Vernissage: 9.9., 19:00, Werkstattgespräch mit B. Thieme, musikalische Begleitung: Rainer Volkenborn (Bandoneon), Öffnungszeiten: 10.9. – 23.10., Fr. bis So., 15:00 – 17:00 Uhr (Veranst. Kind & Kegel) Eintritt frei
18.09., So.	19:00	**Konzert „Russischer Tango“** mit Natascha Tarasova u. Kapelle Strock (Veranst. Kind & Kegel) Eintritt € 10,-, Vorverkauf € 8,-, Schüler und Studenten erm. € 5,-
25.09., So.	11:00	**Familientheater** Das „Weite Theater“ spielt „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ für Kinder ab 3 Jahren (Veranst. Kind & Kegel) Eintritt € 5,-

OKTOBER

01.10., Sa.	19:00	**Kammerkonzert „Tango á trois“** mit Arben Saphiu, Peter Wöpke, Peter Ludwig (Violine, Cello, Klavier)(Veranst. Freundeskreis) Eintritt: € 10,-, Schüler u. Studenten € 4,-
13.10., Do.	19:00	**Jamsession** (Veranst. Heimatverein) Eintritt frei
15.10., Sa.	18:00	**Orgelkonzert** Dr. Dietmar Hiller, Berlin, spielt Werke von Frescobaldi, Froberger, Bach, Reger, Sköld und eigene Improvisationen in der Evangelischen Kirche, Am Händelplatz (Veranst. Evangel. Kirchengem.) Eintritt frei
23.10., So.	19:00	**Konzert Blues & Boogie Woogie** mit dem Pianisten Christian Bleimig (Veranst. Kind & Kegel) Eintritt € 10,-, im Vorverkauf € 8,-, Schüler und Studenten erm. € 5,-
30.10., So.	18:00	**Konzert** mit den Moskauer Bajan-Musikern Wladimir Bonakow und Iwan Sokolow (Veranst. Heimatverein) Eintritt: € 10,-

NOVEMBER

05.11., Sa.	19:00	**Kammerkonzert** mit dem Gitarrenduo Katrin und Reinhard Jungrichter (Veranst. Freundeskreis) Eintritt € 10,-, Schüler u. Studenten € 4,-
06.11., So.	10:00	**Jazz-Frühschoppen** (Veranst. Heimatverein) Eintritt: € 10,-
06.11., So.	17:00	**„ONE WORLD“ Benefiz-Gospelkonzert** mit den „Joyful Singers Berlin“ und dem afrikanischen Chor „Bonisanai“ zugunsten des Aids-Waisenprojektes in Äthiopien im Rahmen der Schmöckwitzer Kammerkonzerte in der Evangelischen Kirche (Veranst. Evangel. Kirchengemeinde Schmöckwitz) Eintritt frei
10.11., Do.	19:00	**Jamsession** (Veranst. Heimatverein) Eintritt frei
19.11., Fr.	19:00	**Bandoneon-Konzert** mit Jürgen Karthe (Veranst. Kulturbund), Eintritt: € 12,-
27.11., So.	10:00	**Adventsmarkt** in und um die ALTE FEUERWACHE (Veranst. Heimatverein)
27.11., So.	16:00	**XXI. Vorweihnachtliches Konzert** der Eichwalder Chöre in der Evangel. Kirche (Veranst. Ev. Kirchengemeinde) Eintritt frei

Alle Veranstaltungen in der ALTEN FEUERWACHE finden in Kooperation mit der Gemeinde Eichwalde statt.

Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde
www.eichwalde.de / www.kulturwerk-zews.de
Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V. / www.altefeuerwache-eichwalde.de
Eichwalder Heimatverein e.V. / www.heimatverein-eichwalde.de
Verein Kind & Kegel e.V. / www.kind-kegel.eichwalde-netz.de
Kulturbund Dahme-Spreewald e.V. / www.kulturbund-dahme-spreewald.de
Evangelische Kirchengemeinde Eichwalde / www.evkirche-eichwalde.de

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!